# Statistische Beichte Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

A VI 7 - m 07 / 04

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg

Juli 2004



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Informationsmanagement Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444 Fax: 0331 39 - 418 Internet: www.lds-bb.de

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Hinweise zur Arbeitsmarktstatistik	5
Definitionen	6
Tabellen	
Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Juli 2004	7
2. Arbeitslose im Juli 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	8
3. Arbeitslosenquote im Juli 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	9
4. Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Juli 2000 bis 2004	10
5. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1993 bis 2004	11
6. Arbeitslose im Juli 2000 bis 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	12
7. Arbeitslose Männer im Juli 2000 bis 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	13
8. Arbeitslose Frauen im Juli 2000 bis 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	14
9. Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen im Juli 2000 bis 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen	15
10. Arbeitslose im Juli 2004 nach Zielberufen	16
11. Kurzarbeiter im Juli 2004	17
12. Kurzarbeiter im Juli 2000 bis 2004	18
13. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2004	19
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2004 nach Agenturen	20
15. Arbeitslose insgesamt im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten	21
16. Arbeitslose Frauen im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	23
17. Arbeitslose Männer im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	25
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2004 nach Bundesländern	27

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null) Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll berichtigte Zahl Х

### Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

### Hinweise zur Arbeitsmarktstatistik

Bei der Interpretation der aktuellen Arbeitsmarktdaten sind folgende gesetzliche Änderung und Umstellungen im statistischen Verfahren zu berücksichtigen:

- 1. Mit dem Dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde der § 16 des Sozialgesetzbuches ergänzt. Es wurde klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entspricht grundsätzlich der schon bisher angewandten Praxis, z.B. bei Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen. Eine Änderung ergibt sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bisher aus leistungsrechtlichen Gründen auch während des Maßnahmebesuches als Arbeitslose gezählt wurden. Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen werden damit in der Statistik einheitlich behandelt. Ein systematischer Fehler der bisherigen Arbeitslosenstatistik wird auf diese Weise korrigiert.
- 2. Die Bundesagentur für Arbeit bereitet ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten ab Januar 2004 mit einer neuen Informationstechnologie auf. Im Januar werden die Statistiken über Arbeitslose, Arbeitsuchende und gemeldete Stellen umgestellt. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen kommt es zu Datenrevisionen. Dabei sind die Abweichungen zwischen Alt- und Neuverfahren bei den allgemeinen Bestandszahlen marginal, bei den Zu- und Abgangszahlen zum Teil deutlich. So fällt der Zugang in und der Abgang aus Arbeitslosigkeit im Neuverfahren bundesweit für 2003 um 3 Prozent bzw. 6 Prozent kleiner aus; ein wichtiger Grund dafür ist, dass im Neuverfahren stornierte Abmeldungen und Fehleingaben bei Krankmeldungen anders als im Altverfahren erkannt werden können. Weil Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit genauer erfasst werden können, wird im Neuverfahren zugleich eine deutlich kleinere Zahl von Langzeitarbeitslosen ausgewiesen. Die Arbeitsmarktdaten werden bei der Arbeitslosen- und Arbeitsuchendenstatistik bis Dezember 1997 und bei der Stellenstatistik zunächst bis Januar 2000 rückwirkend neu ausgewertet; deshalb sind aktuelle Vormonats- und Vorjahresvergleiche uneingeschränkt möglich.
- 3. Beginnend mit Berichtsmonat Juni 2004 wird nun auch die Aufbereitung von Daten über die Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Instrumente umgestellt, in einem ersten Schritt die Statistiken zur beruflichen Weiterbildung, zu Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen und zur Deutsch-Sprachförderung. Im Laufe des Jahres werden weitere arbeitsmarktpolitische Instrumente folgen. Die mit dem Neuverfahren ermittelten Teilnehmerbestände von Eignungsfeststellungsund Trainingsmaßnahmen fallen deutlich höher aus als mit dem Altverfahren. Insgesamt betrachtet sind die Abweichungen zu den bisherigen Ergebnissen bei den Beständen und Eintritten eher gering, nur bei den Austritten deutlich. Die Abweichungen sind hauptsächlich mit der Berücksichtigung von Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis drei Monate nach dem Berichtsmonat zu begründen. Endgültige Werte liegen deshalb erst nach drei Monaten vor. Die Ergebnisse des Berichtsmonats werden nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in zurückliegenden Monaten hochgerechnet. Die Ergebnisse sind demzufolge für drei Monate als vorläufig anzusehen. Die Daten zur beruflichen Weiterbildung, zu Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen sowie zur Deutsch-Sprachförderung werden bis zum Berichtsjahr 2001 rückwirkend neu ausgewertet.

4. Bei der Neuaufbereitung der Daten zur Dauer der Arbeitslosigkeit und zu den Langzeitarbeitslosen bei der BA ist es zu Programmierfehlern gekommen. Insbesondere wurde nicht berücksichtigt, dass bei einer Arbeitslosmeldung aus Nichterwerbstätigkeit das alte Eintrittsdatum in Arbeitslosigkeit für die Berechnung der Arbeitslosendauer erhalten bleiben muss, wenn die Arbeitslosigkeit weiniger als sechs Wochen unterbrochen war. Die Dauer der Arbeitslosigkeit und die Langzeitarbeitslosigkeit wurden deshalb zu gering ausgewiesen. Die Programmierfehler bei der BA wurden behoben und die Daten rückwirkend neu aufbereitet. In den ab Juli 2004 veröffentlichten Darstellungen werden die korrigierten Werte verwendet.

### Definitionen

Arbeitslose: Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer zur Verfügung stehen.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen.

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen, mithelfenden Familien-angehörige und abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Diese Quote entspricht dem internationalen Standard und ist für internationale Vergleiche üblich und erforderlich.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängigen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Die Basiszahl für die Berechnung der Arbeitslosenquoten wird jährlich aktualisiert.

Arbeit Suchende: Als Arbeit suchend wird nachgewiesen, wer im Bundesgebiet wohnt und sich beim Arbeitsamt gemeldet hat, um in ein Arbeitsverhältnis von mehr als 7 Kalendertagen als Arbeitnehmer oder in Heimarbeit vermittelt zu werden.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die "Klassifizierung der Berufe" Ausgabe 1988 maßgebend.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

offene Stellen: Als offene Stellen gelten die dem Arbeitsamt zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht genannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Tätigkeit, die den Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Zur Teilzeitarbeit in diesem Sinne zählt auch die Heimarbeit.

### 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Juli 2004

Merkmal	Juli 2004	Veränderung Juli 2004 gegenüber Juli 2003			
	A	absolut	in Prozent		
Arbeitslose insgesamt	252 807	- 1 096	- 0,4		
davon Männer	130 923	+ 751	+ 0,6		
Frauen	121 884	- 1847	- 1,5		
und zwar					
55 Jahre und älter insgesamt	23 518	- 1 961	- 7,7		
Jugendliche unter 20 Jahren	5 673	- 169	- 2,9		
Jüngere unter 25 Jahren	34 521	+ 151	+ 0,4		
Arbeiter	161 919	- 714	- 0,4		
Schwerbehinderte	6 555	+ 61	+ 0,9		
Teilzeitarbeit Suchende	7 081	- 436	- 5,8		
Ausländer	5 129	+ 420	+ 8,9		
Langzeitarbeitslose	113 854	+ 6 443	÷ 6,0		
,					
Arbeitslose insgesamt	252 807	- 1 096	- 0,4		
Cottbus	65 344	- 247	- 0,4		
Eberswalde	34 290	- 25	- 0,1		
Frankfurt (Oder)	46 056	+ 350	+ 0,8		
Neuruppin	55 402	+ 146	+ 0,3		
Potsdam	51 715	- 1 320	- 2,5		
Arbeitslose Frauen	121 884	- 1847	- 1,5		
Cottbus	33 159	- 421	- 1,3		
Eberswalde	16 756	- 311	- 1,8		
Frankfurt (Oder)	21 751	+ 223	+ 1,0		
Neuruppin	26 590	- 348	- 1,3		
Potsdam	23 628	- 990	- 4,0		
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,9		×		
abhängige zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,5	- 0,1	x		
Männer	20,9	+ 0,2	x		
Frauen	20,2	- 0,2	<b>x</b>		
Jugendliche unter 20 Jahren	9,9	+ 0,3	<b>x</b>		
Jüngere unter 25 Jahren	20,2	+ 0,6	×		
Ausländer	41,6	+ 0,6	x x		

### 2. Arbeitslose im Juli 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit	V		Arbeitslose		
Geschäftsstelle	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslos
Name	GE 244	32 185	33 159	41 923	31 592
Cottbus	65 344			8 806	6 935
Cottbus	15 282	7 835	7 447		2 629
Bad Liebenwerda	5 570	2 657	2 913	3 695	1 963
Lübbenau	4 627	2 408	2 219	3 073	
Finsterwalde	5 869	2 818	3 051	3 940	2 868
Forst	4 035	1 979	2 056	2 651	1 951
Guben	3 739	1 758	1 981	2 402	1 981
Herzberg	3 634	1 719	1 915	2 337	1 693
Luckau	1 832	901	931	1 205	657
Lübben	3 282	1 685	1 597	2 184	1 512
Senftenberg	12 851	6 184	6 667	8 590	7 088
Spremberg	4 623	2 241	2 382	3 040	2 315
berswalde	34 290	17 534	16 756	22 339	16 472
Eberswalde	8 568	4 532	4 036	5 637	4 338
Angermünde	3 922	1 895	2 027	2 701	1 931
Bernau	7 294	4 056	3 238	4 304	2 832
Prenzlau	5 936	3 037	2 899	4 164	3 149
Schwedt	4 566	1 954	2 612	2 748	2 326
Templin	4 004	2 060	1 944	2 785	1 896
rankfurt (Oder)	46 056	24 305	21 751	29 285	20 076
Frankfurt (Oder)	7 563	4 157	3 406	4 652	3 674
Bad Freienwalde	4 430	2 295	2 135	3 109	2 096
Beeskow	3 162	1 607	1 555	2 056	1 256
Eisenhüttenstadt	6 846	3 372	3 474	4 318	3 479
Fürstenwalde	8 698	4 549	4 149	5 405	3 151
Seelow	4 983	2 559	2 424	3 567	2 457
Strausberg	10 374	5 766	4 608	6 178	3 963
euruppin	55 402	28 812	26 590	37 010	25 482
Neuruppin	6 415	3 366	3 049	4 438	2 909
Gransee	4 871	2 606	2 265	3 472	2 297
Kyritz.	2 937	1 465	1 472	2 040	1 324
Nauen	7 741	4 192	3 549	4 844	3 161
Oranienburg	13 448	7 424	6 024	8 341	5 718
Perleberg	6 937	3 364	3 573	4 911	3 601
Pritzwalk	3 264	1 587	1 677	2 234	1 555
Rathenow	7 125	3 569	3 556	4 864	3 726
Witistock	2 664	1 239	1 425	1 866	1 191
otsdam	51 715	28 087	23 628	31 362	20 232
The state of the s					
Potsdam	15 872	8 962	6 910	8 425	4 762
Belzig	3 864	2 083	1 781	2 662	1 632
Brandenburg	11 920	6 323	5 597	7 913	5 860
Königs Wusterhausen	7 190	4 061	3 129	4 160	2 791
Luckenwalde -	6 494	3 380	3 114	4 458	2 885
Zossen	6 375	3 278	3 097	3 744	2 302
and Brandenburg	252 807	130 923	121 884	161 919	113 854

### 3. Arbeitslosenquote im Juli 2004 nach Agenturen und Geschäftsstellen

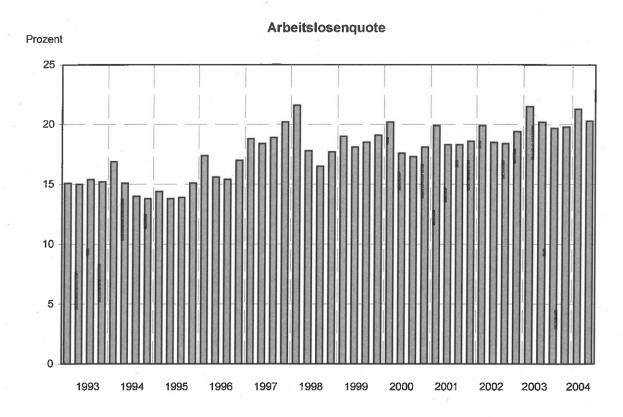
		Arbeitslosenque	ote bezogen auf	
Agentur für Arbeit Geschäftsstelle	alle zivilen	abhä	ngige zivile Erwerbspers	sonen
Geschaltsstelle	Erwerbspersonen	insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	22,2	24,0	23,1	25,0
		•		
Cottbus	19,0	20,6	21,0	20,2
Bad Liebenwerda	23,0	25,1	22,8	27,5
Lübbenau	20,8	22,6	22,7	22,4
Finsterwalde	24,3	26,5	24,7	28,4
Forst	25,1	27,0	26,1	27,9
Guben	23,8	25,5	23,8	27,3
Herzberg	21,7	23,9	21,6	26,5
Luckau	16,8	18,6	17,6	19,6
Lübben	18,6	20,6	20,7	20,5
Senftenberg	27,2	28,9	26,9	31,1
Spremberg	24,4	26,1	24,5	27,8
berswalde	21,1	23,0	23,1	23,0
Eberswalde	23,1	25,3	26,2	24,3
Angermünde	24,8	27,4	25,5	29,5
Bernau	14,1	15,3	17,0	13,7
Prenzlau	27,1	29,7	29,0	30,4
Schwedt	22,7	24,1	20,3	28,0
Templin	25,5	28,2	28,1	28,4
rankfurt (Oder)	19,5	21,1	22,0	20,2
Frankfurt (Oder)	21,0	22,6	25,1	20,3
Bad Freienwalde	26,2	28,6	28,4	28,8
Beeskow	18,0	20,0	19,7	20,2
Eisenhüttenstadt	21,4	22,9	21,9	24,0
Fürstenwalde	17,3	18,6	19,4	17,9
Seelow	25,9	28,1	27,8	28,5
Strausberg	16,1	17,5	19,4	15,6
euruppin	19,3	21,1	21,5	20,7
Neuruppin	19,4	21,5	22,1	20,8
Gransee	22,8	25,2	25,9	24,5
Kyritz	21,7	24,2	23,3	25,2
Nauen	15,2	16,4	17,5	15,4
Oranienburg	16,6	17,9	19,6	16,2
Perleberg	21,8	23,9	22,5	25,3
Pritzwalk	21,9	24,1	22,2	26,1
Rathenow	25,9	28,3	28,0	28,5
Wittstock	22,2	24,3	21,9	26,8
otsdam	14,3	15,6	16,8	14,5
Potsdam	11,5	12,6	14,4	10,9
Belzig	17,2	19,1	19,8	18,4
Brandenburg	19,4	20,9	21,6	20,1
Königs Wusterhausen	13,3	14,5	16,2	12,8
Luckenwalde	18,4	20,1	20,3	19,8
Zossen	12,8	13,9	13,9	13,9
<del>_</del>	12,3	1-2	,-	
and Brandenburg	18,9	20,5	20,9	20,2

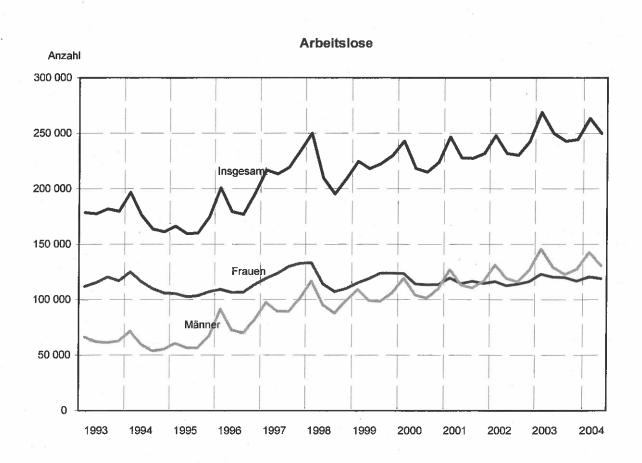
### 4. Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Juli 2000 bis 2004")

Merkmal		<u></u>	Juli		3
Werkinal	2000	2001	2002	2003	2004
Arbeitslose insgesamt	221 990	235 666	238 747	253 903	252 80
davon Männer	104 795	115 787	121 145	130 172	130 92
Frauen	117 195	119 879	117 602	123 731	121 88
und zwar	× ,				
55 Jahre und älter insgesamt	40 362	<b>3</b> 6 537	30 126	25 479	23 51
Jugendliche unter 20 Jahren	7 753	8 673	8 894	5 842	5 67
Jüngere unter 25 Jahren	29 787	33 329	35 747	34 370	34 52
Arbeiter	142 286	152 625	154 693	162 633	161 91
Schwerbehinderte	5 723	6 159	5 126	6 494	6 55
Teilzeitarbeit Suchende	5 860	6 328	6 999	7 517	7 08
Ausländer	3 095	3 436	4 125	4 709	5 12
Langzeitarbeitslose	84 584	84 294	92 776	107 411	113 85
	3				
rbeitslose insgesamt	221 990	235 666	238 747	253 903	252 80
Cottbus	58 618	62 396	61 632	65 591	65 34
Eberswalde	30 902	33 294	31 904	34 315	34 29
Frankfurt (Oder)	39 205	41 619	43 476	45 706	46 05
Neuruppin	46 399	50 194	51 983	55 256	55 40
Potsdam	46 866	48 163	49 752	53 035	51 71
rbeitslose Frauen	117 195	119 879	117 602	123 731	121 88
Cottbus	31 572	32 670	31 834	33 580	33 15
Eberswalde	16 224	17 235	15 921	17 067	16 75
Frankfurt (Oder)	20 667	20 741	20 809	21 528	21 75
Neuruppin	25 025	25 704	25 746	26 938	26 59
Potsdam	23 707	23 529	23 292	24 618	23 62
rbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,6	17,5	17,5	18,9	18
abhängige zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,9	18,9	19,1	20,6	20
Männer	16,6	18,2	19,0	20,7	20
Frauen	19,4	19,8	19,2	20,4	20
Jugendliche unter 20 Jahren	13,9	14,0	14,0	9,6	9
Jüngere unter 25 Jahren	18,8	19,1	19,9	19,6	20
Ausländer	32,1	38,1	37,5	41,0	41

<sup>\*)</sup> Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab Januar 2004 (s. Hinweise S. 5), Vorjahresmonat vergleichbar

### 5. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1993 bis 2004





### 6. Arbeitslose im Juli 2000 bis 2004<sup>\*)</sup> nach Agenturen und Geschäftsstellen

Geschäftsstelle Cottbus Cottbus Bad Liebenwerda Lübbenau Finsterwalde Forst Guben	58 618 14 346 4 439 5 055	2001 62 396 14 758 5 066	2002 61 632	2003	2004
Cottbus Bad Liebenwerda Lübbenau Finsterwalde Forst	14 346 4 439 5 055	14 758	61 632	05.504	
Cottbus Bad Liebenwerda Lübbenau Finsterwalde Forst	14 346 4 439 5 055	14 758	01032	65 591	65 344
Bad Liebenwerda Lübbenau Finsterwalde Forst	4 439 5 055		14 860	15 506	15 282
Lübbenau Finsterwalde Forst	5 055		5 321	5 586	5 570
Finsterwalde Forst		5 229	4 774	4 661	4 627
Forst		6 046	5 687	6 145	5 869
147477	5 337 3 171	3 509	3 749	3 877	4 035
	3 797	3 709	3 452	3 679	3 739
TI 8 9	2 998	3 302	3 035	3 711	3 634
Herzberg	2 996 1 543	1 755	1 581	1 762	1 832
Luckau		The state of the s			
Lübben	2 644	2 673	2 735	3 271	3 282
Senftenberg	11 124	11 889	11 977	12 812	12 851
Spremberg	4 164	4 460	4 461	4 581	4 623
	4 <u>- 1 - 1</u>	2022		and the	
berswalde	30 902	33 294	31 904	34 315	34 290
Eberswalde	7 426	7 973	7 664	8 264	8 568
Angermünde	3 774	3 895	3 338	3 852	3 922
Bernau	6 363	7 182	7 428	7 862	7 294
Prenzlau	5 035	5 414	5 299	5 810	5 936
Schwedt	5 037	5 082	4 543	4 729	4 566
Templin	3 267	3 748	3 632	3 798	4 004
rankfurt (Oder)	39 205	41 619	43 476	45 706	46 056
Frankfurt (Oder)	7 556	7 855	7 886	7 618	7 563
Bad Freienwalde	3 508	3 964	4 256	4 346	4 430
Beeskow	2 377	2 862	2 901	2 984	3 162
Eisenhüttenstadt	6 127	6 350	6 568	6 769	6 846
Fürstenwalde	7 645	7 714	8 134	8 716	8 698
Seelow	4 021	4 486	4 401	4 856	4 983
Strausberg	7 971	8 388	9 330	10 417	10 374
leuruppin	46 399	50 194	51 983	55 256	55 402
Neuruppin	5 323	6 089	6 138	6 462	6 415
Gransee	3 995	4 573	4 449	4 848	4 87
Kyritz	2 696	2 845	2 772	2 987	2 937
Nauen	5 332	6 182	7 268	7 519	7 74
Oranienburg	10 974	11 745	12 447	13 257	13 448
Perleberg	6 567	6 777	6 571	6 897	6 93
Pritzwalk	2 642	2 971	2 948	3 292	3 264
Rathenow	6 494	6 520	6 786	7 226	7 12
Wittstock	2 376	2 492	2 604	2 768	2 664
Potsdam	46 866	48 163	49 752	53 035	51 71
Potsdam	13 766	14 563	15 526	16 573	15 872
Belzig	3 220	3 694	3 692	3 892	3 864
ACTION TO A STATE OF THE STATE	11 664	11 418	11 889	12 255	11 92
Brandenburg					
Königs Wusterhausen	6 503	6 270	6 884	7 411	7 190
Luckenwalde Zossen	6 453 5 260	6 723 5 495	6 138 5 623	6 744 6 160	6 494 6 375
Land Brandenburg	221 990	235 666	238 747	253 903	252 807

<sup>\*)</sup> Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab Januar 2004 (s. Hinweise S. 5), Vorjahresmonat vergleichbar

7. Arbeitslose Männer im Juli 2000 bis 2004<sup>\*)</sup> nach Agenturen und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit			Juli		
Geschäftsstelle	2000	2001	2002	2003	2004
Cottbus	27 046	29 726	29 798	32 011	32 185
Cottbus	7 091	7 547	7 654	8 025	7 835
1	1 899	2 190	2 418	2 579	2 657
Bad Liebenwerda Lübbenau	2 396	2 672	2 403	2 458	2 408
-	2 335	2 727	2 <del>4</del> 03 2 <del>6</del> 13	2 430 2 893	2 408
Finsterwalde					
Forst	1 461	1 619	1 835	1 904	1 979
Guben	1 653	1 681	1 612	1 652	1 758
Herzberg	1 338	1 529	1 425	1 772	1 719
Luckau	720	808	749	868	901
Lübben	1 289	1 336	1,451	1 682	1 685
Senftenberg	4 980	5 476	5 491	6 008	6 184
Spremberg	1 884	2 141	2 147	2 170	2 241
Eberswalde	14 678	16 059	15 983	17 248	17 534
Eberswalde	3 516	3 852	3 896	4 281	4 532
Angermünde	1 717	1 791	1 559	1 838	1 895
Bernau	3 364	3 937	4 170	4 443	4 056
Prenzlau	2 398	2 530	2 623	2 854	3 037
Schwedt	2 221	2 240	2 002	2 074	1 954
Templin	1 462	1 709	1 733	1 758	2 060
rankfurt (Oder)	18 538	20 878	22 667	24 178	24 305
Frankfurt (Oder)	3 644	3 943	4 125	4 085	4 157
Bad Freienwalde	1 625	1 926	2 150	2 246	2 295
Beeskow	1 046	1 408	1 487	1 458	1 607
Eisenhüttenstadt	2 630	2 939	3 168	3 304	3 372
Fürstenwalde	3 633	3 872	4 272	4 621	4 549
Seelow	1 880	2 252	2 227	2 503	2 559
Strausberg	4 080	4 538	5 238	5 961	5 766
leuruppin	21 374	24 490	26 237	28 318	28 812
Neuruppin	2 637	3 136	3 234	3 419	3 366
Gransee	1 685	2 165	2 180	2 484	2 606
Kyritz	1 249	1 337	1 318	1 440	1 465
Nauen	2 741	3 261	3 965	4 059	4 192
Oranienburg	5 438	6 115	6 713	7 221	7 424
Perleberg	2 848	3 092	3 103	3 315	3 364
Pritzwalk	1 095	1 356	1 348	1 512	1 587
Rathenow	2 772	2 986	3 263	3 606	3 569
Wittstock	909	1 042	1 113	1 262	1 239
teledam	23 159	24 634	26 460	28 417	28 087
Potsdam					
Potsdam	7 302	8 020	8 826	9 469	8 962
Belzig	1 524	1 836	1 941	2 069	2 083
Brandenburg	5 585	5 583	6 063	6 291	6 323
Königs Wusterhausen	3 326	3 284	3 748	4 027	4 061
Luckenwalde	2 978	3 161	3 041	3 401	3 380
Zossen	2 444	2 750	2 841	3 160	3 278
and Brandenburg	104 795	115 787	121 145	130 172	130 923

<sup>\*)</sup> Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab Januar 2004 (s. Hinweise S. 5), Vorjahresmonat vergleichbar

## 8. Arbeitslose Frauen im Juli 2000 bis 2004<sup>\*)</sup> nach Agenturen und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit		¥	Juli		
Geschäftsstelle	2000	2001	2002	2003	2004
Cottbus	31 572	32 670	31 834	33 580	33 159
Cottbus	7 255	7 211	7 206	7 481	7 447
Bad Liebenwerda	7 255 2 540	2 876	2 903	3 007	2 913
Lübbenau	2 659	2 557	2 371	2 203	2 219
Finsterwalde	3 002	3 319	3 074	3 252	3 051
Forst	1 710				
	5	1 890	1 914	1 973	2 056
Guben	2 144	2 028	1 840	2 027	1 981
Herzberg	1 660	1 773	1 610	1 939	1 915
Luckau	823	947	832	894	931
Lübben	1 355	1 337	1 284	1 589	1 597
Senftenberg	6 144	6 413	6 486	6 804	6 667
Spremberg	2 280	2 319	2 314	2 411	2 382
Eberswalde	16 224	17 235	15 921	17 067	16 756
Eberswalde	3 910	4 121	3 768	3 983	4 036
Angermünde	2 057	2 104	1 779	2 014	2 027
Bernau	2 99 <del>9</del>	3 245	3 258	3 419	3 238
Prenzlau	2 637	2 884	2 676	2 956	2 899
Schwedt	2 816	2 842	2 541	2 655	2 612
Templin	1 805	2 039	1 899	2 040	1 944
rankfurt (Oder)	20 667	20 741	20 809	21 528	21 751
Frankfurt (Oder)	3 912	3 912	3 761	3 533	3 406
Bad Freienwalde	1 883	2 038	2 106	2 100	2 135
Beeskow	1 331	1 454	1 414	1 526	1 555
Eisenhüttenstadt	3 497	3 411	3 400	3 465	3 474
Fürstenwalde	4 012	3 842	3 862	4 095	4 149
Seelow	2 141	2 234	2 174	2 353	2 424
Strausberg	3 891	3 850	4 092	4 456	4 608
Neuruppin	25 025	25 704	25 746	26 938	26 590
Neuruppin	2 686	2 953	2 904	3 043	3 049
Gransee	2 310	2 408	2 269	2 364	2 265
Kyritz	1 447	1 508	1 454	1 547	1 472
Nauen	2 591	2 921	3 303	3 460	3 549
Oranienburg	5 536	5 630	5 734	6 036	6 024
Perleberg	3 719	3 685	3 468	3 582	
Pritzwalk			1 600		3 573
Landa Met.	1 547	1 615		1 780	1 677
Rathenow Wittstock	3 722 1 467	3 534 1 450	3 523 1 491	3 620 1 506	3 556 1 425
			2.062		
Potsdam	23 707	23 529	23 292	24 618	23 628
Potsdam	6 464	6 543	6 700	7 104	6 910
Belzig	1 696	1 858	1 751	1 823	1 781
Brandenburg	6 079	5 835	5 826	5 964	5 597
Königs Wusterhausen	3 177	2 986	3 136	3 384	3 129
Luckenwalde	3 475	3 562	3 097	3 343	3 114
Zossen	2 816	2 745	2 782	3 000	3 097
and Brandenburg	117 195	119 879	117 602	123 731	121 884

<sup>\*)</sup> Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab Januar 2004 (s. Hinweise S. 5), Vorjahresmonat vergleichbar

9. Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen im Juli 2000 bis 2004<sup>\*)</sup> nach Agenturen und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit	Juli				
Geschäftsstelle	2000	2001	2002	2003	2004
2-41	20.0	24.0	21.2	0.1.0	
Cottbus	20,2	21,9	21,8	24,0	24,0
Cottbus	18,0	18,7	19,1	20,7	20,6
Bad Liebenwerda	19,2	22,4	23,4	25,2	25,1
Lübbenau	21,6	22,4	21,0	22,5	22,6
Finsterwalde	22,7	26,2	24,9	27,8	26,5
Forst	20,0	22,7	24,5	25,7	27,0
Guben	22,6	22,3	21,7	24,5	25,5
Herzberg	18,7	20,8	19,5	24,6	23,9
Luckau	15,5	17,6	15,8	17,8	18,6
Lübben	16,8	16,9	17,2	20,7	20,6
Senftenberg	23,6	26,0	26,2	28,5	28,9
Spremberg	22,8	24,7	24,4	25,8	26,1
berswalde	20,3	21,9	20,9	22,9	23,0
Eberswalde	20,9	23,0	22,2	24,7	25,3
Angermünde	23,7	24,4	22,1	25,6	27,4
Bernau	14,7	15,9	15,7	16,4	15,3
Prenziau	24,2	26,1	25,4	29,0	29,7
Schwedt	23,2	24,6	22,5	24,9	24,1
Templin	21,9	25,3	24,7	26,6	28,2
rankfurt (Oder)	18,0	18,9	19,7	20,9	21,1
Frankfurt (Oder)	19,8	21,0	21,8	22,0	22,6
Bad Freienwalde	21,8	24,8	26,7	27,9	28,6
Beeskow	15,2	18,0	18,4	19,2	20,0
Eisenhüttenstadt	19,0	19,9	20,9	22,1	22,9
Fürstenwalde	17,0	16,8	17,5	18,7	18,6
Seelow	23,0	25,3	24,6	27,6	28,1
Strausberg	14,9	15,0	16,2	17,8	17,5
euruppin	18,2	19,5	19,8	21,2	21,1
Neuruppin	17,9	20,4	20,4	21,5	21,5
Gransee	21,1	24,3	23,4	26,1	25,2
Kyritz	21,5	23,0	22,5	24,5	24,2
Nauen	13,1	14,6	16,3	16,5	16,4
Oranienburg	15,6	16,1	16,6	17,7	17,9
Perleberg	20,6	21,8	21,4	23,5	23,9
Pritzwalk	20,2	22,9	22,6	24,0	24,1
Rathenow	24,3	24,9	26,2	28,1	28,3
Wittstock	20,9	22,2	23,0	24,9	24,3
otsdam	14,5	14,7	15,0	16,0	15,6
Potsdam	11,2	11,6	12,2	12,9	12,6
Belzig	16,2	18,3	18,1	18,9	19,1
Brandenburg	20,6	20,4	21,4	22,3	20,9
Königs Wusterhausen	13,6	12,8	13,9	14,9	14,5
Luckenwalde	19,1	20,2	18,5	20,8	20,1
Zossen	12,5	12,6	12,5	20,8 13,6	13,9
and Brandenburg	17,9	18,9	19,1	20,6	20,5

<sup>\*)</sup> Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab Januar 2004 (s. Hinweise S. 5), Vorjahresmonat vergleichbar

### 10. Arbeitslose im Juli 2004 nach Zielberufen

Berufsgruppen	Arbeitslose		ng gegenüber monat	Veränderung gegenüber Vorjahr		
Der triograppen	insgesamt	absolut	in Prozent	absolut	in Prozen	
Serufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft						
und im Gartenbau	17 994	- 116	- 0,6	- 85	- 0,5	
ergleute, Mineralgewinner	162	- 23	- 12,4	1	0,6	
ertigungsberufe	90 553	- 727	- 0,8	- 735	- 0,8	
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	383	27	7,6	- 5	- 1,3	
Keramik-, Glasberufe	442	- 14	- 3,1	4	0,9	
Chemie-, Kunststoffberufe	1 263	- 56	- 4,2	35	2,9	
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	821	- 79	- 8,8	19	2,4	
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und	<u> </u>		0,0		_, .	
Flechtwarenherstellung	859	63	7,9	26	3,1	
Berufe in der Metallerzeugung, -bearbeitung	2 387	11	0,5	- 11	- 0,5	
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	15 792	- 433	- 2,7	- 195	- 1,2	
Elektroberufe	5 877	27	0,5	53	0,9	
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 625	- 29	- 1,8	- 6	- 0,4	
Textil- und Bekleidungsberufe	2 037	- 31	- 1,5	103	5,3	
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	390	- 23	- 5,6	17	4,6	
Ernährungsberufe	11 287	250	2,3	354	3,2	
Hoch-, Tiefbauberufe	24 712	- 9	- 0,0	- 876	- 3,4	
Ausbauberufe, Polsterer	5 265	- 173	- 3,2	- 120	- 2,2	
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	4 299	- 100	- 2,3	- 3	- 0.1	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	5 692	80	1,4	- 51	- 0.9	
Narenprüfer, Versandfertigmacher	3 308	- 110	- 3,2	- 3	- 0,1	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	369	32	9,5	27	7,9	
Maschinisten und zugehörige Berufe a.n.g.	3 745	- 160	- 4,1	- 103	- 2,7	
echnische Berufe	9 137	- 295	- 3,1	280	3,2	
ngenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 504	- 425	- 8,6	32	0,7	
Ingenieure, a.n.g.	4 152	- 418	- 9,1	26	0,6	
Chemiker, Physiker, Mathematiker	352	- 7	- 1,9	6	1,7	
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 633	130	2,9	248	5,7	
Techniker	2 642	142	5,7	156	6,3	
Technische Sonderfachkräfte	1 991	- 12	- 0,6	92	4,8	
ienstleistungsberufe	133 573	587	0,4	3 408	2,6	
Warenkaufleute	26 151	250	1,0	560	2,2	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 799	82	2,2	215	6,0	
Verkehrsberufe	18 365	- 316	- 1,7	- 112	- 0,6	
Berufe des Landverkehrs	8 080	- 57	- 0,7	- 89	- 1,1	
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	129	27	26,5			
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 603	- 266	- 14,2	- 9	- 0,6	
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	8 553	- 20	- 0,2	- 14	- 0,2	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	35 934	- 1394	- 3,7	1 112	3,2	
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	12 432	701	6,0	50	0,4	
Schriftwerkschaffende, -ordnende und						
künstlerische Berufe	2 120	- 5	- 0,2	132	6,6	
Gesundheitsdienstberufe	3 893	483	14,2	185	5,0	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes-	in the factor			1 1		
und naturwissenschaftliche Berufe	9 288	520	5,9	895	10,7	
Sonstige Dienstleistungsberufe	21 591	266	1,2	371	1,7	
Körperpfleger	1 148	83	7,8	24	2,1	
Hotel- und Gaststättenberufe	5 085	100	2,0	347	7,3	
Haus- und emährungswirtschaftliche Berufe	3 335	12	0,4	23	0,7	
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	12 023	71	0,6	- 23	- 0,2	
onstige Arbeitskräfte	1 385	- 523	- 27,4	183	15,2	

### 11. Kurzarbeiter im Juli 2004

Merkmal	Juli 2004	Veränderung Juli 2004 gegenüber Juli 2003			
Agentur für Arbeit		absolut	in Prozent		
Kurrarhoiter inagecent	4 115	- 1 291	22.0		
Kurzarbeiter insgesamt davon	4115	- 1291	- 23,9		
Männer	3 209	- 985	- 23,5		
Frauen	906	- 306	- 25,2		
. 1885)	300	000	20,2		
Kurzarbeiter mit einem					
Arbeitsausfall von					
bis 25 %	1 152	- 604	- 34,4		
über 25 bis 50 %	1 059	- 494	- 31,8		
über 50 bis 75 %	552	- 218	- 28,3		
über 75 bis 100 %	1 352	+ 25	+ 1,9		
Kurzarbeiter insgesamt	4 115	- 1 291	- 23,9		
Cottbus	1 084	- 36	- 3,2		
Eberswalde	447	- 433	- 49,2		
Frankfurt (Oder)	361	376	- 51,0		
Neuruppin	1 316	+ 407	+ 44,8		
Potsdam	907	- 853	- 48,5		
20					
lavon					
Männer	3 209	- 985	- 23,5		
Cottbus	854	+ 45	+ 5,6		
Eberswalde	360	- 276	- 43,4		
Frankfurt (Oder)	279	- 265	- 48,7		
Neuruppin	982	+ 254	+ 34,9		
Potsdam	734	- 743	- 50,3		
*					
rauen	906	- 306	- 25,2		
Cottbus	230	- 81	- 26,0		
Eberswalde	87	- 157	- 64,3		
Frankfurt (Oder)	82	- 111	- 57,5		
Neuruppin	334	+ 153	+ 84,5		
Potsdam	173	- 110	- 38,9		
urzarbeitende Betriebe	443	- 14	- 3,1		

<sup>\*)</sup> Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

12. Kurzarbeiter im Juli 2000 bis 2004

<u>Merkmal</u>	Juli						
Agentur für Arbeit	2000	2001	2002	2003	2004		
		0.000	4 500	5 400	4445		
Kurzarbeiter insgesamt	3 368	3 392	4 563	5 406	4 115		
davon	0.054	0.050	0.500	4.404	0.000		
Männer	2 654	2 653	3 566	4 194	3 209		
Frauen	714	739	997	1 212	906		
Kurzarbeiter mit einem	7						
Arbeitsausfall von	pr - 18						
bis 25 %	843	877	1 206	1 756	1 152		
über 25 bis 50 %	830	845	1 338	1 553	1 059		
über 50 bis 75 %	739	657	968	770	552		
über 75 bis 100 %	956	1 013	1 051	1 327	1 352		
Kurzarbeiter insgesamt	3 368	3 392	4 563	5 406	4 115		
Cottbus	850	854	1 222	1 120	1 084		
Eberswalde	945	767	784	880	447		
Frankfurt (Oder)	580	613	793	737	361		
Neuruppin	652	701	864	909	1 316		
Potsdam	341	457	900	1 760	907		
davon		,					
Männer	2 654	2 653	3 566	4 194	3 209		
Cottbus	628	589	958	809	854		
Eberswalde	806	663	622	636	360		
Frankfurt (Oder)	403	449	607	544	279		
Neuruppin	547	559	678	728	982		
Potsdam	270	393	701	1 477	734		
Frauen	714	739	997	1 212	906		
Cottbus	222	265	264	311	230		
Eberswalde	139	104	162	244	87		
Frankfurt (Oder)	177	164	186	193	82		
Neuruppin	105	142	186	181	334		
Potsdam	71	64	199	283	173		
Osudiii		04	133	203	173		
Kurzarbeitende Betriebe	335	302	409	457	443		

<sup>\*)</sup> Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

### 13. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2004

Merkmal	Juli 2004	Veränderung Juli 2004 gegenüber Juli 2003					
		absolut			in Prozent		
Arbeit Suchende insgesamt	326 092	+	17 897		+	5,8	
darunter							
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	73 285	+	18 993		+	35,0	
Gemeldete Stellen							
Zugang im Monat	7 146	-	1 378	540	-	16,2	
Zugang seit Jahresbeginn	46 127	-	11 429		-	19,9	
Bestand am Monatsende	8 616	-	1 189		-	12,1	
Beschäftigte in Strukturanpassungs-	1						
maßnahmen insgesamt	3 419	-	3 235		-	48,6	
Arbeitsmarktentlastung durch arbeits- marktpolitische Instrumente insgesamt	c						
Personen	57 381	+	3 112		+	5.7	
7 5 5 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5	0,00,		0 / 12			٥,,	
darunter	- "						
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs-							
maßnahmen	9 702	+	1 777		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	22,4	
						ı.	
Beschäftigte in traditionellen							
Strukturanpassungsmaßnahmen	3 419	-	3 235		· · · · · · · · ·	48,6	
Teilnehmer an Maßnahmen der beruf-							
lichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	8 509	-	3 751		-	30,6	
T. H. J. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	, r						
Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen <sup>1)</sup>	3 629	+ "	287			8,6	
unu maninganaisia:men	3 029		207			6,0	
Kurzarbeiter - Vollzeitäquivalent	2 221	-	423		-	16,0	
Beschäftigte in Personal-Service-	e e						
Agenturen	1 127	. +	807		+	252,2	

<sup>1)</sup> Vorläufige Werte

14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2004 nach Agenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdan
		···		9		
Arbeit Suchende insgesamt	326 092	83 868	44 854	60 203	70 315	66 852
darunter	· ·					
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	73 285	18 524	10 564	1 <b>4 14</b> 7	14 913	15 137
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	7 146	986	1 237	1 353	1 680	1 890
Zugang seit Jahresbeginn	46 127	9 736	5 192	9 874	8 666	12 659
Bestand am Monatsende	8 616	2 564	1 148	1 064	1 399	2 441
reilnehmer an Maßnahmen der	11 8 00					
beruflichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	8 509	2 206	1 658	1 394	1 607	1 64
	ā ē					
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs-	:0		¥:			
maßnahmen insgesamt	9 702	1 847	1 441	2 427	2 746	1 24
davon	+:					
Männer	4 960	916	768	1 136	1 398	74:
Frauen	4 742	931	673	1 291	1 348	499
	2					
Beschäftigte in Strukturanpassungs-	-					
maßnahmen insgesamt	3 419	1 679	378	454	242	660
davon						
Männer	2 143	1 284	181	267	124	28
Frauen	1 276	395	197	187	118	37
Beschäftige in					4	
Personal-Service-Agenturen	1 / /	g # R				
Eintritte <sup>2)</sup>	3 873	1 001	517	477	939	93
Bestand	1 127	476	156	225	59	21
Austritte 2)	2 746	525	361	252	880	72
dar. Austritte in sv-pflichtige	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					
Beschäftigung <sup>2)</sup>	687	180	135	99	137	130

Vorläufige Werte
 Kumuliert

15. Arbeitslose insgesamt im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

			Arl	beitslose insges	samt		
Verwaltungsbezirke	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
7			¥2		0 8		
Kreisfreie Städte	,						
Brandenburg an der Havel	8 389	4 387	4 002	5 500	2 889	266	160
Cottbus	11 738	5 971	5 767	6 671	5 067	428	282
Frankfurt (Oder)	7 590	4 173	3 417	4 667	2 923	345	262
Potsdam	9 846	5 546	4 300	5 097	4 749	725	221
Landkreise							
Barnim	15 867	8 585	7 282	9 941	5 926	323	739
Dahme-Spreewald	12 297	6 639	5 658	7 546	4 751	228	341
Elbe-Elster	15 <b>0</b> 57	7 180	7 877	9 959	5 098	166	417
Havelland	14 876	7 766	7 110	9 716	5 160	250	292
Märkisch-Oderland	19 788	10 632	9 156	12 863	6 925	296	563
Oberhavel	18 313	10 028	8 285	11 814	6 499	348	330
Oberspreewald-Lausitz	17 478	8 589	8 889	11 663	5 815	229	499
Oder-Spree	18 678	9 500	9 178	11 755	6 923	425	610
Ostprignitz-Ruppin	12 016	6 070	5 946	8 338	3 678	125	208
Potsdam-Mittelmark	13 430	7 442	5 988	8 412	5 018	231	298
Prignitz	10 197	4 948	5 249	7 142	3 055	76	180
Spree-Neiße	15 955	7 860	8 095	10 238	5 717	234	374
Teltow-Fläming	12 869	6 658	6 211	8 199	4 670	260	302
Uckermark	18 423	8 949	9 474	12 398	6 025	174	477
Land Brandenburg	252 807	130 923	121 884	161 919	90 888	5 129	6 555

Noch: 15. Arbeitslose insgesamt im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

	9 100	Art	Arbeitslosenquote				
Verwaltungsbezirke	Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs personen
Kreisfreie Städte							æ
Brandenburg an der Havel	4 325	96	903	856	186	21,0	22,4
Cottbus	5 389	386	1 964	1 234	260	20,3	22,0
Frankfurt (Oder)	3 683	77	859	661	130	21,1	22,7
Potsdam	2 992	245	1 626	907	439	12,6	13,8
Landkreise	2 5						
Barnim	7 172	235	2 065	1 535	392	17,9	19,5
Dahme-Spreewald	4 960	272	1 676	1 251	478	14,9	16,3
Elbe-Elster	7 182	292	1 852	1 552	393	23,1	25,3
Havelland	6 887	244	1 926	1 318	595	18,9	20,6
Märkisch-Oderland	8 514	512	2 793	1 721	522	19,7	21,4
Oberhavel	8 012	510	2 745	1 484	766	17,9	19,4
Oberspreewald-Lausitz	9 048	390	2 110	1 992	281	25,2	26,9
Oder-Spree	7 879	598	3 002	1 642	370	18,7	20,2
Ostprignitz-Ruppin	5 431	239	1 674	843	300	20,5	22,7
Potsdam-Mittelmark	4 940	290	1 881	1 344	552	13,0	14,2
Prignitz	5 152	185	1 285	813	244	21,8	23,9
Spree-Neiße	7 803	514	2 217	1 614	308	21,8	23,4
Teltow-Fläming	5 185	279	1 749	1 131	589	15,1	16,4
Uckermark	9 300	309	2 194	1 620	276	25,1	27,3
	and the second			, page 6.			416
Land Brandenburg	113 854	5 673	34 521	23 518	7 081	18,9	20,5

16. Arbeitslose Frauen im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

	Arbeitslose Frauen								
Verwaltungsbezirke	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte	Teilzeitarbeit Suchende			
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	4 002	1 813	2 189	125	72	173			
Cottbus	5 767	2 221	3 546	198	126	240			
Frankfurt (Oder)	3 417	1 386	2 031	196	106	115			
Potsdam	4 300	1 340	2 960	333	87	404			
_andkreise									
Barnim	7 282	2 912	4 370	149	333	346			
Dahme-Spreewald	5 658	2 177	3 481	112	136	443			
Elbe-Elster	7 877	3 814	4 063	97	194	356			
Havelland	7 110	3 226	3 884	109	126	559			
Märkisch-Oderland	9 156	4 038	5 118	156	241	454			
Oberhavel	8 285	3 524	4 761	162	134	726			
Oberspreewald-Lausitz	8 889	4 275	4 614	87	222	261			
Oder-Spree	9 178	3 885	5 293	212	278	340			
Ostprignitz-Ruppin	5 946	3 086	2 860	56	86	284			
Potsdam-Mittelmark	5 988	2 470	3 518	109	141	525			
Prignitz	5 249	2 832	2 417	35	80	222			
Spree-Neiße	8 095	3 675	4 420	118	149	273			
Teltow-Fläming	6 211	2 686	3 525	104	126	552			
Uckermark	9 474	4 629	4 845	95	175	246			
and Brandenburg	121 884	53 989	67 895	2 453	2 812	6 519			

Noch: 16. Arbeitslose Frauen im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

		Arbeitslosen-			
Verwaitungsbezirke	Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	quote der abhängig zivilen Erwerbspersonen
Kreisfreie Städte			y /	9	
ю п	,=		* 4		
Brandenburg an der Havel	2 310	50	368	443	21,8
Cottbus	2 998	166	760	618	21,5
Frankfurt (Oder)	1 812	39	295	323	20,3
Potsdam	1 362	115	650	395	11,9
andkreise					
	2/				4
Barnim	3 616	119	796	729	18,1
Dahme-Spreewald	2 485	133	633	549	15,3
Elbe-Elster	4 456	140	720	850	27,6
Havelland	3 587	135	775	675	20,0
Märkisch-Oderland	4 232	247	1 088	802	20,2
Oberhavel	3 881	261	1 099	711	17,9
Oberspreewald-Lausitz	5 271	183	804	1 065	28,4
Oder-Spree	4 378	287	1 228	817	20,2
Ostprignitz-Ruppin	3 098	132	688	433	23,0
Potsdam-Mittelmark	2 512	132	644	618	12,9
Prignitz	2 971	87	497	423	25,5
Spree-Neiße	4 608	223	848	818	24,3
Teltow-Fläming	2 833	144	690	572	16,3
Uckermark	5 636	153	818	856	29,1
	W				
and Brandenburg	62 046	2 746	13 401	11 697	20,2

17. Arbeitslose Männer im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

84	Arbeitslose Männer									
Verwaltungsbezirke	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte	Teilzeitarbei Suchende				
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	4 387	3 687	700	141	88	13				
Cottbus	5 971	4 450	1 521	230	156	20				
Frankfurt (Oder)	4 173	3 281	892	149	156	15				
Potsdam	5 546	3 757	1 789	392	134	35				
_andkreise										
Barnim	8 585	7 029	1 556	174	406	46				
Dahme-Spreewald	6 639	5 369	1 270	116	205	35				
Elbe-Elster	7 180	6 145	1 035	69	223	37				
Havelland	7 766	6 490	1 276	141	166	36				
Märkisch-Oderland	10 632	8 825	1 807	140	322	68				
Oberhavel	10 028	8 290	1 738	186	196	40				
Oberspreewald-Lausitz	8 589	7 388	1 201	142	277	20				
Oder-Spree	9 500	7 870	1 630	213	332	30				
Ostprignitz-Ruppin	6 070	5 252	818	69	122	16				
Potsdam-Mittelmark	7,442	5 942	1 500	122	157	27				
Prignitz	4 948	4 310	638	41	100	22				
Spree-Neiße	7 860	6 563	1 297	116	225	35				
Teltow-Fläming	6 658	5 513	1 145	156	176	37				
Uckermark	8 949	7 769	1 180	79	302	30				
	2,									
and Brandenburg	130 923	107 930	22 993	2 676	3 743	562				

Noch: 17. Arbeitslose Männer im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

	e u	Arbeitslose Männer						
Verwaltungsbezirke	Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslosen- quote der abhängig zivilen Erwerbspersonen			
u 100				и	H			
Kreisfreie Städte								
			-					
Brandenburg an der Havel	2 015	46	535	413	23,0			
Cottbus	2 391	220	1 204	616	22,4			
Frankfurt (Oder)	1 871	38	564	338	25,2			
Potsdam	1 630	130	976	512	15,7			
Landkreise	E 8.							
	*							
Barnim	3 556	116	1 269	806	20,9			
Dahme-Spreewald	2 475	139	1 043	702	17,3			
Elbe-Elster	2 726	152	1 132	702	23,2			
Havelland	3 300	109	1 151	643	21,1			
Märkisch-Oderland	4 282	265	1 705	919	22,6			
Oberhavel	4 131	249	1 646	773	20,9			
Oberspreewald-Lausitz	3 777	207	1 306	927	25,6			
Oder-Spree	3 501	311	1 774	825	20,2			
Ostprignitz-Ruppin	2 333	107	986	410	22,3			
Potsdam-Mittelmark	2 428	158	1 237	726	15,6			
Prignitz	2 181	98	788	390	22,4			
Spree-Neiße	3 195	291	1 369	796	22,6			
Teltow-Fläming	2 352	135	1 059	559	16,6			
Uckermark	3 664	156	1 376	764	25,7			
	- A				a castrain on			
Land Brandenburg	51 808	2 927	21 120	11 821	20,9			

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2004 nach Bundesländern

		Arbeitslosenquote bezogen auf					
Bundesland	Arbeitslose	alle zivilen	abhängige zivile Erwerbsperson				
	20	Erwerbspersonen	Berichtsmonat	Vorjahresmona			
		al .	;(6):				
Baden-Württemberg	336 786	6,1	6,8	6,9			
Bayern	421 804	6,5	7,4	7,5			
Berlin	299 872	17,7	20,0	20,5			
Brandenburg	252 807	18,9	20,5	20,6			
3remen	43 190	13,5	14,8	14,5			
Hamburg	84 967	9,8	11,1	11,5			
lessen	255 629	8,3	9,3	9,0			
Mecklenburg-Vorpommern	178 965	20,1	21,7	21,4			
liedersachsen	375 838	9,6	10,6	10,5			
Nordrhein-Westfalen	904 739	10,3	11,3	10,9			
Rheinland-Pfalz	154 915	7,7	8,6	8,5			
Saarland	46 519	9,3	10,1	10,5			
Sachsen	394 993	17,9	19,5	19,2			
Sachsen-Anhalt	266 710	20,7	22,1	22,0			
Schleswig-Holstein	135 289	9,7	10,9	10,8			
hüringen	206 911	16,8	18,2	18,1			
undesrepublik Deutschland	4 359 934	10,5	11,7	11,6			
Bundesgebiet Ost	1 600 258	18,5	20,2	20,1			
Bundesgebiet West	2 759 676	8,4	9,4	9,2			

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Medium der Veröffentlichungen: □ - Print, □ - Disketten, ⊙ - CD-ROM, www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel		Preis in EUR		
	ritei	www	ш	<b>□</b> /⊙	
A I 1 - m 04/04	Bevölkerungsstand, April 2004	X	5,10	20,00	
A I 2 - hj 2/03	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2003	X	6,15	20,00	
A I 3 - j/03	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht	X	8,00	20,00	
A III 1 - j/03	Wanderungen 2003	X	5,55	20,00	
A III 1 - m 04/04	Wanderungen, April 2004	X	5,15	20,00	
NV 2 - j/02	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		3,70	- 5	
NVI 2; 4 - j/03	Bevölkerung und Erwerbsieben 2003, Ergebnisse des Mikrozensus		4,70		
VI 7 - m 06/04	Arbeitsmarkt, Juni 2004		3,30		
3   2, B    2 - j/03	Lehrkräfte an aligemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70		
3 I 5 - j/03	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2003		4,40		
3 II 5; 7 - j/03	Auszubildende am 31.12.2003 und Prüfungen 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003		6,60		
3 III 3/2 - j/03	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen		3,30		
3 III 4 - j/03	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2003		4,00	œ.	
3 VII 5 - 4/04	Europawahl 13.06.2004 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	X	17,15	27,00	
C I 1 - j/04	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004, Anbau auf dem Ackerland				
	- Vorläufiges Ergebnis		2,60		
CII 1 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2004		2,60		
II 2 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2004		2,60		
ll 3 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, Juli 2004		2,60		
III 1/4 - 2j/03	Viehzählung Rinder, Schweine, Schafe und Legehennen nach Größenklassen der Tierhaltung und Flächenausstattung am 03. Mai 2003		4,00		
H 1/5 - 2j/03	Viehzählung Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe - am 03. Mai 2003		2 20		
III 2 - m 06/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2004		3,30		
)   2 - m 06/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juni 2004	x	2,60	20.00	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	^	6,25	20,00	
I 1; 3 - m 06/04 I 2 - m 06/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2004 - Produktionsindex, Juni 2004		4,00 3,00		
II 1 - m 06/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juni 2004		3,30		
IV 1; 2 - j/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2003 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe		3,00		
II 1; 2 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2004		3,30		
II 5 - j/03	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2003	Х	5,20	20,00	
3 I 1 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00		
3 III 1; 3 - m 06/04	Aus- und Einfuhr, Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30		
S IV 1 - m 06/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2004		3,70		
G IV 3 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60		
	Straßenverkehrsunfälle				
1 I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30		
I I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30		
IX 1 - j/03 III 1 - j/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) 2003 Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds,	X	5,65	20,00	
	Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2003		3,30		
l I 2 - m 08/04 I I 1 - vj 2/04	Verbraucherpreisindex, August 2004  Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe,  Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	X	6,45	20,00	
) II 2 - 5j/03	Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte 2003	X	5,95	20,00	
15 1/04	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		3,70	•	
15 - j/01	Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2001		4,00		
Q III 1 - j/02	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002		3,00	1500	
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		9,00	24,0	